

Wirtschaftsrat der CDU e.V.
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Rosenstraße 10-12
40479 Düsseldorf
E-Mail: lv-nrw@wirtschaftsrat.de
Tel.: (0211) 68 85 55 - 10

Herausforderung Bauen in Nordrhein-Westfalen: Genehmigungsverfahren müssen vereinfacht werden

Bauen im privaten und gewerblichen Bereich ist in Nordrhein-Westfalen eine Herausforderung. Neben den stark gestiegenen Kosten und dem andauernden Fachkräftemangel ist die Liste der staatlichen Regulatorik lang. Die Genehmigungsverfahren für Bauvorhaben in Nordrhein-Westfalen gehen seit Monaten rapide bergab. Die Vorschriften der Landesbauordnung und die Umsetzung in den Ämtern müssen grundlegend überarbeitet werden. Nur durch einen zügigen und scharfen Bürokratieabbau kann diesem Negativtrend ein Ende gesetzt werden. Der Wirtschaftsrat unterstützt daher die Novellierung der Landesbauordnung der nordrhein-westfälischen Landesregierung.

Staatliche Regulatorik und fehlende Digitalisierung in den Ämtern

Mit der Novellierung der Landesbauordnung will die nordrhein-westfälische Landesregierung den Bürokratieabbau vorantreiben. In dem Gesetz, das am 01.01.2024 in Kraft trat, wurden Vorschriften und Baugenehmigungsverfahren vereinfacht. Dies sind wichtige Schritte um das Bauen, vor allem von fehlenden Wohnungen, in Nordrhein-Westfalen voranzutreiben. Als Wirtschaftsrat begrüßen wir ausdrücklich diese Neuerungen.

Doch die Realität der Bauherren sieht anders aus. Noch immer dauern die Genehmigungsverfahren für Bauvorhaben in Nordrhein-Westfalen zu lange. Zwar können Anträge digital per E-Mail eingereicht werden, doch mangelt es an Digitalisierung in den Behörden auf allen Ebenen. Bauvorschriften, neue Gesetze und Klagewellen von Umweltverbänden kommen hinzu. Der Fachkräftemangel und die steigenden Zinsen tragen ebenso zu einer enormen Kostensteigerung und Verzögerung in der dringend notwendigen Umsetzung, vor allem im Wohnungsmarkt, bei.

Die Forderungen des Wirtschaftsrates

Die aus Sicht des Wirtschaftsrates effektivsten Maßnahmen zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren in Nordrhein-Westfalen (Kernforderungen):

- Digitalisierung in den Behörden schneller umsetzen (digitale Bauakte),
- Behörden müssen sich grundsätzlich als Dienstleister verstehen, nicht als reine Genehmigungsgeber,
- Garantie einer ausreichenden personellen Ausstattung der Planungsbehörden,
- rechtliche Prüfung der Einführung einer Genehmigungsfiktion nach Ablauf der Fristen (Berliner Modell),
- weitere Vereinfachung und Standardisierung von Bauvorschriften, Nordrhein-Westfalen muss sich im Bundesrat für eine bundesweit gültige Musterbauordnung einsetzen
- Einführung einer Stichtagsregelung für Sachstand und Rechtslage bereits angefangener Verfahren,
- EU-Vorgaben (PV-Pflicht, Energetische Sanierung) auf ein Minimum reduzieren.